



## Unterwegs im HVV (September 2015)

Name	Wegter
Vorname	Henning
Geburtsdatum	20.03.1987
Geburtsort	Nordhorn
Beruf	Manager United Volleys



Sportlicher Werdegang (Vereine) TV Nordhorn, FC Schüttorf 09, VCO Berlin, TSV Giesen/Hildesheim, Moerser SC, TSG Solingen Volleys, TG 1862 Rüsselsheim

Wohnort Wiesbaden

### ***HVV: Wann hast Du mit Volleyball angefangen?***

So richtig 1999 mit 12 Jahren. Vorher hat mich mein Vater, der auch Volleyballer ist, immer mit in die Halle genommen.

### ***HVV: Du bist Spieler, hast Du noch andere Funktionen, die Du im Volleyball „bekleidest“?***

Seit März bin ich im Management bei den United Volleys. Nach dem Ende der Zweitliga Saison bei der TG habe ich noch ein bisschen Beachvolleyball gespielt, aber jetzt konzentriere ich mich voll auf meine Aufgabe hinter den Kulissen.

### ***HVV: Wo siehst Du den heutigen Volleyball (mit Deiner Erfahrung und der entsprechenden Entwicklung)?***

Volleyball ist eine tolle Sportart: fair, athletisch, spannend – um nur einige Attribute zu nennen. Viele Menschen spielen deshalb leidenschaftlich Volleyball, aber leider ist die öffentliche Wahrnehmung in Deutschland noch nicht so groß wie in anderen Ländern Europas. Die Volleyball Bundesliga und auch die Nationalmannschaften sind auf einem guten Weg sich hinter anderen Sportarten in Deutschland zu etablieren.

### ***HVV: Was sind die größten Unterschiede zwischen Nachwuchs- und Erwachsenen-Volleyball für Dich persönlich?***

Die Erfahrung spielt im Volleyball eine große Rolle. Junge Spieler machen häufig mehr individuelle Fehler.

### ***HVV: Was macht Dir persönlich mehr Spaß?***

In der Jugend und im Landeskader hatten wir immer viel Spaß. Spiele in der Bundesliga sind natürlich mit mehr Druck verbunden. Wenn man lernt damit umzugehen und man Spaß und Leistung kombinieren kann, ist das super. Generell spielt die Mannschaft eine große Rolle, um Spaß zu haben.

### ***HVV: Wie viele Stunden hast Du in Deinem Leben mit Volleyball verbracht?***

Die Gegenfrage, wie viele Stunden ich nicht mit Volleyball verbracht habe, ist wahrscheinlich leichter zu beantworten.



## Unterwegs im HVV (September 2015)

### ***HVV: Was bedeutet für Dich Volleyball?***

Volleyball hat mir bisher in meinem Leben sehr viel gegeben: Freundschaften, Erfolge, unendliche viele schöne Momente. Aber auch Verletzungen und Niederlagen gehören dazu und sind oft in dem Moment nicht schön, aber mit jeder dieser Situation wächst man.

Was mich bis heute fasziniert ist, dass meine Leidenschaft für Volleyball nicht nachlässt. Das liegt wahrscheinlich an der Vielseitigkeit. Jedes Training und jedes Spiel ist unterschiedlich, dadurch wird es nie langweilig.

### ***HVV: Bitte zeige uns die schönen Seiten des Volleyballs auf?***

Da gibt es viele. Zum Beispiel der soziale Aspekt. Man lernt viele spannende Menschen im fairen Umgang miteinander kennen.

### ***HVV: Hat Volleyball auch schlechte Seiten?***

Es kann süchtig machen :)

### ***HVV: Du bist mit Deiner Mannschaft im letzten Jahr aufgestiegen in die 1. BL, jedoch spielst Du nun in der 2. Mannschaft (3. Liga) und strebst den Aufstieg in die 2. BL an. Warum?***

Wenn ich es zeitlich schaffe, will ich der 2. Mannschaft helfen weiterhin so hochklassig wie möglich zu spielen. Das ist für den Unterbau wichtig und eine tolle Chance jungen Spielern den Weg in die 1. Bundesliga zu ermöglichen.

### ***HVV: Wie wirst Du Eure 1. Mannschaft in der 1. BL verfolgen?***

Durch meine Aufgabe abseits des Spielfeldes habe ich rund um die Uhr mit der 1. Mannschaft zu tun und bin somit bei jedem Spiel dabei. Die Zuschauer können sich auf absoluten Spitzensport mit tollen Mannschaften freuen.

### ***HVV: Wo siehst Du den hessischen Volleyball im Vergleich zu anderen Landesverbänden (Nachwuchs)?***

Ich denke hier in Hessen bildet sich gerade das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft. So ein Prozess dauert, aber in den Vereinen wird gute Arbeit geleistet. Mit den Lehrer-Trainer-Stellen gibt es darüber hinaus gute Möglichkeiten um Volleyball in die Schulen zu bringen. Die Basisarbeit ist unheimlich wichtig für Volleyball im Allgemeinen und speziell für den HVV. Wir wollen mit den United Volleys dazu beitragen, dass sich noch mehr für den Volleyball begeistern.

### ***HVV: Was wünschst bzw. erwartest Du vom HVV?***

Eine offene konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Vereinen. Volleyball in Hessen muss weiter wachsen. Das funktioniert, wenn man sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam Volleyball nach vorne bringt. Besonders wichtig finde ich persönlich die Aus- und Weiterbildung von Trainern. Davon profitieren langfristig die Spieler.

### ***HVV: Welchen Volleyballer würdest Du gern einmal treffen wollen?***

Keinen speziellen. Ich freue mich jetzt schon viele alte Mitspieler und ehemalige Gegner aus der 1. Bundesliga in der Fraport Arena wiederzutreffen.



## Unterwegs im HVV (September 2015)

***HVV: Platz für Deine individuellen Anmerkungen, was Du z.B. den hessischen Volleyballern mit auf den Weg geben würdest.***

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Saison und freue mich, wenn wir uns bei den Heimspielen der United Volleys in der Fraport Arena sehen.